



**Protokoll**

**der Sitzung 04/2013 der Verbandsversammlung des  
Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“**

**Datum:** 15.07.2013  
**Ort:** Am Schütz 2, Staßfurt / Aufenthaltsraum  
**Beginn:** 17.30 Uhr  
**Teilnehmer:** 5 Vertreter mit 52 Stimmen

Herr Köpper	Stadt Staßfurt
Herr Stöhr	VG Egelner Mulde
Herr Mairose	Stadt Hecklingen
Herr Willamowski	VG Westliche Börde
Herr Kampe	Stadt Aschersleben

4 Beschäftigte des Verbandes

Herr Beyer	Verbandsgeschäftsführer
Herr Schulz	Leiter Rechtsabteilung
Frau Annecke	Kaufmännische Leiterin
Frau Ursel	Sekretariat

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

5. Diskussion und Beschluss zur Vorbereitung eines Vergleichs  
Beschluss Nr. 09/2013
6. Mitteilungen und Anfragen

## TOP 1

Die Sitzung der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes "Bode-Wipper" wird vom Vorsitzenden der Verbandsversammlung, Herrn Köpper, eröffnet.

Er begrüßt die Gremienmitglieder, die anwesenden Bürger, Herrn RA Endler und die Mitarbeiter des Verbandes. Er stellt den neuen Verbandsgeschäftsführer Herrn Beyer vor und wünscht ihm für die zukünftige Arbeit im Verband alles Gute und viel Erfolg.

## TOP 2

Herr Köpper stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Die Verbandsversammlung ist mit 52 von 58 Stimmen und 5 von 6 Mitgliedsgemeinden beschlussfähig.

## TOP 3

Herr Köpper schlägt vor, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den in den planmäßigen Sitzungen üblichen Punkt Einwohnerfragestunde zu erweitern. Die Gremienmitglieder erklären sich damit einverstanden. Die Tagesordnung wird festgestellt.

## TOP 4

Herr Hattwig aus Egelin bemängelt die noch fehlenden Namensschilder für die anwesenden Mitarbeiter der Verwaltung. Herr Köpper betont, dass dies nicht notwendig sei, da Fragen an die Mitglieder der Verbandsversammlung und an den Geschäftsführer gestellt werden können.

Frau Pollnow aus Groß Börnecke hat Fragen zum Urteil bezüglich der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren. Die Bürger sind aus dieser Gerichtsverhandlung am 17.05.2013 nicht schlau geworden. Herr Beyer betont, dass dieses Urteil des OVG viele Fragen aufgeworfen hat. Er bittet die Bürger noch um Zeit, damit der Verband in dieser Angelegenheit seine Hausaufgaben machen könne.

Herr Hattwig wünscht sich, dass der Verband für die Grundstückseigentümer seinen Informationsfluss in der Presse verbessert. In den Gebührenbescheiden sollten zudem die Satzungsgrundlagen erwähnt werden.

Herr Köpper weist darauf hin, dass die Sitzungen der Verbandsversammlungen immer öffentlich sind und die Bürger sich auch an die Mitarbeiter der Geschäftsstelle wenden können.

## TOP 5

Es werden keine Anfragen durch die Gremienmitglieder gestellt.